

6

2

1. Mit Jauch - zen freu - et euch! — Der Herr ist —
 2. Der star - ke Got - tes - sohn — zer - brach der —
 3. Er nahm die Him - mel ein. — Die Höll und —
 4. Bis sei - nem Herr - scher - fuß — sich auch der —
 5. Mit Jauch - zen freu - et euch, — daß Je - sus —

1. hoch er - höht. Singt, bis die Welt ver - geht, von —
 2. Sün - de Macht. Als er das Werk voll - bracht, be -
 3. To - des - welt sind Je - sus un - ter - stellt und —
 4. letz - te Feind, der noch zu sie - gen meint, zer -
 5. kom - men wird. Und die ihm die - nen, führt er —

t! t!

1. sei - nem — Sieg und Reich! Singt laut das Lied vom —
 2. stieg er — sei - nen Thron. Singt laut das Lied vom —
 3. müs - sen's — e - wig sein. Singt laut das Lied vom —
 4. bro - chen — beu - gen muß: Singt laut das Lied vom —
 5. in sein — ew - ges Reich. Freut euch, wenn die Po -

1-3

1-4. Sieg und Reich: Der Herr ist Kö - nig! — Freu - et euch!
 5. sau - ne schallt! Freut euch, der Tag des — Herrn kommt bald!

K!

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!

(Psalm 100.)

Andante con moto.

F. Mendelssohn-Bartholdy, 1809-1847.

SOPRAN.
ALT.

TENOR.
BASS.

Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt! Die - net dem Herrn mit

Freu - den, die - net dem Herrn mit Freu - den, kommt vor Sein An - ge -
kommt kommt vor Sein
mit Freu - den,

sicht mit Froh - lok - ken.
vor Sein An - ge - sicht mit Froh - lok - ken.
An - ge - sicht mit Froh - lok - ken. Er -
— kommt vor Sein An - ge - sicht mit Froh - lok - ken. p

ken - net, daß der Herr Gott ist. Er hat uns ge -
p

cresc. dim. und zu Scha - -
macht, und nicht wir selbst, zu Sei-nem Volk dim. und zu Scha-fen
cresc. f und zu

2

- fen Sei - ner Wei - - de, und zu
 Sei - - ner, Sei - - ner Wei - de, und zu Scha - fen
 Scha - fen Sei - ner Wei - de, zu Scha - fen Sei - ner Wei - de,
 und zu Scha - fen *p* Sei - - ner Wei - - de,

Scha - fen Sei - ner Wei - - de, Sei - ner Wei - - de.
 Sei - - ner Wei - de, und zu Scha - fen Sei - ner Wei - - de.
 und zu Scha - fen Sei - - ner, Sei - - ner Wei - - de.

Poco lento.

SOPR. I. Solo.
 SOPR. II.
 ALT. I.
 ALT. II.
 TEN. I. Solo.
 TEN. II. Ge - het zu Sei - nen To - ren ein, zu Sei - nen Vor - hö -
 BASS I.
 BASS II.

mit Lo - - ben, ge - het zu Sei - nen To - ren ein,
 fen
 hö - fen mit Lo - ben, mit Dan -

Vor - hö - fen
 zu Sei-nen Vor - hö - fen
 ken, mit Lo - ben. Dan - ket Ihm,
 Dan-ket,

dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men. Dan - ket

dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men. Dan - ket

dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men. Dan - ket

dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men. Dan - ket

The image displays a page from a musical score for 'Gloria in excelsis Deo' by Johann Sebastian Bach. The score is written for a vocal ensemble and instruments, featuring four staves. The lyrics are in Indonesian. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *f* (forte) and *p* (piano). The lyrics are: 'Ihm, dan - ket, dan - ket, lo - bet Sei - nen Na - men.' The score is divided into measures by vertical bar lines. The first staff is the vocal line, and the other three staves are instrumental accompaniment. The lyrics are written below the vocal staff. The score is a page from a larger work, as indicated by the page number '1' in the bottom right corner.

dan - ket, dan - ket, ket, *f* *p*

Ihm, dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men.

cresc. *f* *f* *p*

dan - ket, dan - ket Ihm, lo - bet Sei - nen Na - men.

Ihm, *f* *p*

Andante.
Tutti.

4

p Denn der Herr ist freund-lich, und Sei-ne Gna-de wä-h-ret e-wig
p *cresc.*

und Sei-ne Wahr-heit für und für, *p* und Sei-ne Wahr-heit für und für.
p für und für.

p Denn der Herr ist freund-lich, und Sei-ne Gna-de wä-h-ret e-wig
p Der Herr

und Sei-ne Wahr-heit für und für, *f* *dim.* für und für. *p*
und Sei-ne Wahr-heit für und für, *f* *dim.* für und für.

cresc. und Sei-ne Wahr-heit, *cresc.* und Sei-ne Wahr-heit wä-h-ret für und für.
cresc. und Sei-ne Wahr-heit *cresc.* *f* wä-h-ret für und für.
cresc. *f* und Sei-ne Wahrheit wä-h-ret für und für.

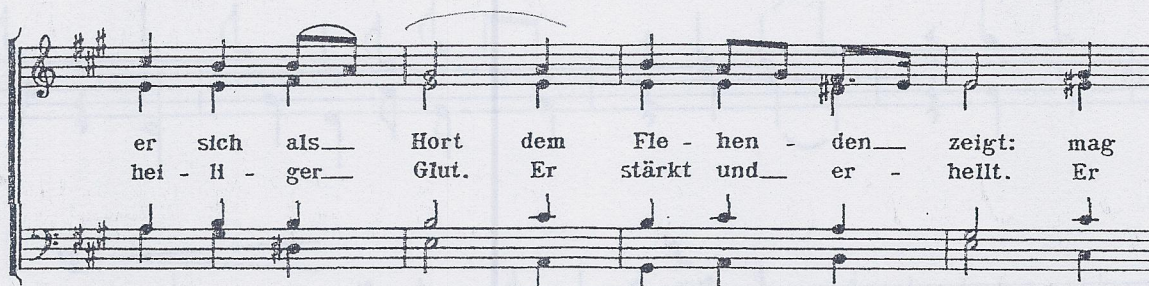
250

Wenn Christus, der Herr

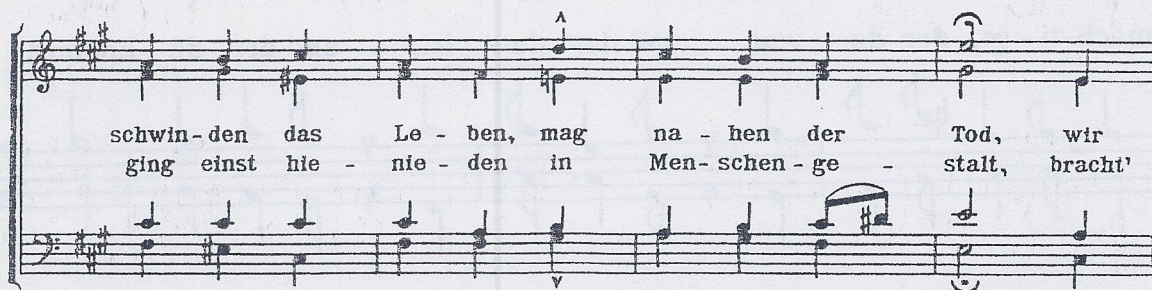
G. F. Händel (1684 - 1759)



Wenn Chri-stus, der Herr, zum Men-schen sich neigt, wenn
D'rum na-het dem Thron des Hei-lands der Welt mit



er sich als Hort dem Fle-hen-den zeigt: mag
hei-li-ger Glut. Er stärkt und er-hellt. Er



schwin-den das Le-ben, mag na-hen der Tod, wir
ging einst hie-nie-den in Men-schen-ge-stalt, bracht'



kön-nen nicht sin-ken, denn Hel-fer ist Gott.
Frie-den und stürz-te des To-des Ge-walt.

Heilig

Ludwig Spohr (1783-1859) : Aus dem Oratorium Die letzten Dinge
Martin Luther: Offenbarung Johannis 4,8

Langsam

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Herr, der All-

The first system of the musical score for 'Heilig' by Ludwig Spohr. It consists of two staves, treble and bass, in the key of D major (two sharps) and common time. The tempo is marked 'Langsam'. The first staff begins with a *pp* dynamic and a crescendo hairpin. The lyrics 'Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Herr, der All-' are written below the notes. The second staff continues the melody and accompaniment.

mäch-ti - ge, der da war und der da ist, und der da kommt!

The second system of the musical score. It continues the two-staff format. The first staff features a *f* dynamic and a crescendo hairpin. The lyrics 'mäch-ti - ge, der da war und der da ist, und der da kommt!' are written below. The second staff continues the musical accompaniment.

Hei-lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der Allmäch - ti - ge!

Gott der

The third system of the musical score. It continues the two-staff format. The first staff has dynamics *pp*, *p*, and *mf*, with a crescendo hairpin. The lyrics 'Hei-lig, hei-lig ist Gott, der Herr, der Allmäch - ti - ge!' are written below. The second staff continues the musical accompaniment, with the words 'Gott der' appearing below the notes.

9.1.
23.1.
6.2.



Aller Augen warten auf dich, Herre

264

Al - ler Au - gen war - ten auf dich, Her - re,

und du gi - best ih - nen ih - re Spei - se zu sei - ner Zeit.

Du tust dei - ne mil - de Hand auf und sät - ti - gest

al - les, was da le - bet, mit Wohl - ge - fal - - - len.

Text: Psalm 145, 15 und 16, Melodie und Satz: Heinrich Schütz (1585-1672).

⑤

Penning 20.11.2011

